

EINLADUNG



mouvement  
écologique

Der Mouvement Ecologique lädt, gemeinsam mit Partnerorganisationen,  
herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema

# VERSAGT DIE GESELLSCHAFT BEIM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL ? WELCHE KONKRETEN FOLGERUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS ?

Mittwoch, den 5. Februar um 20.00 Uhr  
im Hotel Parc Belle-Vue, 5, av. Marie-Thérèse, Luxembourg



**Jens Beckert**, ist Direktor am Max-Planck-Institut für  
Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie in Köln.

*Jens Beckert, is a director at the Max Planck Institute  
for the Study of Societies and a professor of sociology in  
Cologne.*

## IS SOCIETY FAILING IN THE FIGHT AGAINST CLIMATE CHANGE ? WHAT SPECIFIC CONCLUSIONS CAN BE DRAWN FROM THIS ?

Wednesday, 5th February 2025 at 8 pm,  
Hotel Parc Belle-Vue, 5, av. Marie-Thérèse, Luxembourg



*A translation into English is guaranteed*



## REFERENT / SPEAKER:



**Jens Beckert**, geboren 1967, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie in Köln. Zuvor hat er u.a. in Göttingen, New York, Princeton, Paris und an der Harvard University gelehrt. 2005 wurde er mit dem Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, 2018 mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Für sein 2018 im Suhrkamp Verlag erschienenen Buch „*Imaginierte Zukunft. Fiktionale Erwartungen und die Dynamik des Kapitalismus*“ erhielt er den Karl-Polanyi-Preis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Er ist Autor des rezent erschienen und hoch gelobten Buches „**Verkaufte Zukunft - Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht**“.



**Jens Beckert**, born in 1967, is a director at the Max Planck Institute for the Study of Societies and a professor of sociology in Cologne. He has previously taught in Göttingen, New York, Princeton, Paris and at Harvard University, among other places. In 2005 he was awarded the Prize of the Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, and in 2018 the Leibniz Prize of the German Research Foundation.

For his book 'Imaginierte Zukunft. Fiktionale Erwartungen und die Dynamik des Kapitalismus' (Imagined Futures: Fictional Expectations and the Dynamics of Capitalism), published by Suhrkamp in 2018, he received the Karl Polanyi Prize from the German Sociological Association.

He is the author of the recently published and highly acclaimed book 'Verkaufte Zukunft - Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht' (Sold Future - Why the Fight Against Climate Change Is Threatened to Fail).

Danke für eine Anmeldung auf [meco@oeko.lu](mailto:meco@oeko.lu) bis zum 3. Februar, damit erleichtern Sie uns die Organisation und die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

# VERSAGT DIE GESELLSCHAFT BEIM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL ? WELCHE KONKRETEN FOLGERUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS ?

*„Warum sind Gesellschaften nicht in der Lage dem Klimawandel Einhalt zu gebieten?“ so die Leitfrage des neuen Buches von Jens Beckert „Verkaufte Zukunft“.*

*„Seit Jahrzehnten wissen wir um die Erderwärmung und ihre Gefährlichkeit. Dennoch nehmen die globalen Treibhausgasemissionen weiter zu. Offenbar gelingt es uns nicht, den Klimawandel zu stoppen. Wie lässt sich dieses Versagen erklären? Warum reagieren Gesellschaften so zögerlich auf die Bedrohung?“ ... auf diese Fragen geht Jens Beckert in seinem Buch ein.*

*Seine Antwort: „(...) dass die erforderlichen Maßnahmen nicht ergriffen werden, liegt an der Beschaffenheit der Macht- und Anreizstrukturen für Unternehmen, Politiker, Wähler und Konsumenten. Die bittere Wahrheit ist: Wir verkaufen unsere Zukunft für die nächsten Quartalzahlen, das kommende Wahlergebnis und das heutige Vergnügen.»*

Anhand von zahlreichen Beispielen und mit sozialwissenschaftlichem Bestock zeigt Beckert, warum es sich beim Klimawandel um ein „tückisches“ Problem handelt, an dem die sich seit 500 Jahren entwickelnde kapitalistische Moderne aufgrund ihrer institutionellen und kulturellen Strukturen fast zwangsläufig scheitern muss. Die Temperaturen werden, seiner Auffassung nach, also weiter steigen, die sozialen und politischen Auseinandersetzungen werden sich verschärfen. Aus seiner Sicht sind somit primär Anpassungsfähigkeit, Resilienz und vor allem solidarisches Handeln gefragt.

Im Rahmen des Vortrages wird Jens Beckert seine zentrale Analyse und auch Handlungswege aufzeigen. Dabei steht auch seine Sichtweise auf eine „realistische“ Klimapolitik im Fokus, die sicherlich Anlass für lebhaftere Diskussionen sein dürfte.

Beckert sieht „den Fortbestand der Zivilisation in Gefahr«. „In einer um mehr als 2 Grad erwärmten Welt werden große Teile des Wohlstands für die Reparatur von Klimaschäden aufgebraucht werden müssen, es wird sehr viel schwieriger sein, demokratische, soziale Ordnungen oder nur ein friedliches Zusammenleben zu organisieren. Bisher als wertvoll erachtete Lebensformen ließen sich nicht nicht fortsetzen“, so die Rezension im VCD-Magazin.

*Nach der Konferenz laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.*



# IS SOCIETY FAILING IN THE FIGHT AGAINST CLIMATE CHANGE ? WHAT SPECIFIC CONCLUSIONS CAN BE DRAWN FROM THIS ?

*'Why are societies unable to stop climate change?'* is the central question of Jens Beckert's new book *"Verkaufte Zukunft"* (sold future).

*'We have known about global warming and its dangers for decades. Yet global greenhouse gas emissions continue to rise. Clearly, we are failing to stop climate change. How can this failure be explained? Why do societies react so hesitantly to the threat?'* Jens Beckert addresses these questions in his book.

His answer: *'[...] the fact that the necessary measures are not being taken is due to the nature of the power and incentive structures for companies, politicians, voters and consumers. The bitter truth is that we are selling our future for the next quarterly figures, the next election result and today's pleasure.'*

Using numerous examples and social science tools, Beckert shows why climate change is a 'treacherous' problem that will almost inevitably lead to the failure of the capitalist modernity that has been developing for 500 years due to its institutional and cultural structures. In his view, temperatures will continue to rise and social and political conflicts will intensify. In his opinion, adaptability, resilience and, above all, solidarity are therefore required.

In his lecture, Jens Beckert will present his central analysis and courses of action. His perspective on a 'realistic' climate policy will also be the focus of attention, which is sure to be the cause of lively discussions.

Beckert *'sees the survival of civilisation in danger. 'In a world that has warmed by more than 2 degrees, large portions of prosperity will have to be used to repair climate damage, and it will be much more difficult to organise democratic social orders or even just peaceful coexistence. Life forms previously considered valuable would not be able to continue,'* according to the review in VCD magazine.

**Thank you for registering at [meco@oeko.lu](mailto:meco@oeko.lu) by February 3th, this makes the organization easier for us.**